



► Nr. VO/2014/01503
öffentlich

Lübeck, 25.03.2014

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Silke Schulenburg (E-Mail: silke.schulenburg@luebeck.de Telefon: 122-7564)

Annahme einer Zuwendung zugunsten der LÜBECKER MUSEEN - Digitalisierung der Völkerkundesammlung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
12.05.2014	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
10.06.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.06.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung für die Fortsetzung der Digitalisierung der Völkerkundesammlung angebotene Zuwendung in Höhe von 120.000 Euro wird angenommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.201 Haushalt und Steuerung
Ergebnis: Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Im Rahmen des Kooperationsprojektes »Digitale Erfassung der Völkerkundesammlung« der Museen und des ZKFL konnten bislang rund 12.000 Objekte fotografisch, 5.000 Objekte textlich mithilfe der Software MuseumPlus erfasst werden. Im Zuge dieser Erfassung wurden an den wichtigsten Objekten zudem kleinere Restaurierungsmaßnahmen vorgenommen.

Das 2012 gestartete Projekt war zunächst auf zwei Jahre angelegt und soll nun verlängert werden, um die Digitalisierung fortzuführen. Für den ersten Teil des Projektes hatte die Possehl-Stiftung 2011 bereits Fördermittel bewilligt.

Konsumtive Folgeaufwendungen sind mit der Spendenannahme nicht verbunden.

Die Zuständigkeit der Bürgerschaft ergibt sich aus dem für die Mehrfachspende in Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO geregelten Verfahren: Da mit der Zuwendung in Höhe von 120.000 Euro die gesamte Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2014 die Wertgrenze von 500.000 Euro überschreitet, ist die Bürgerschaft für die Annahme dieser Einzelspende zuständig.

Anlagen:

Senator/in Annette Borns

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
Herrn Prof. Dr. Hans Wißkirchen
Schildstr. 12

23552 Lübeck

Lübeck, den 03. März 2014 /Me-hi
(Bei Korrespondenz bitte angeben): C - 6174

Ihre Bitte um finanzielle Unterstützung für die Fortsetzung des Projektes „Digitale Erfassung der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck“

Sehr geehrter Herr Prof. Wißkirchen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Vorstand der Possehl-Stiftung beschlossen hat, für die Fortsetzung des Projektes „Digitale Erfassung der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck“ letztmalig für ein Jahr einen Betrag in Höhe von

€ 120.000,00

zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie, uns einen Zahlungsplan einzureichen, der darlegt, wann und in welcher Höhe die Teilbeträge benötigt werden und diese dann jeweils schriftlich mit Angabe Ihrer Kontodaten und unserer Antrags-Nummer bei uns abzurufen. (Mit Rücksicht auf die kommende SEPA-Umstellung bitten wir um zusätzliche Angabe von IBAN und BIC). Nach Eingang senden Sie uns bitte eine Spendenbescheinigung zu. Nach Abschluss des Projektes bitten wir um Nachweis, dass das Vorhaben in der uns bei Antragstellung mitgeteilten Form durchgeführt wurde.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihr Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

Ilse Renate Menken

Renate Menken
Vorsitzende